

PRESSEINFORMATION

TYROL AIR AMBULANCE MIT NEUER BEWÄHRTER FÜHRUNG

Eigentümergebiet auf Ambulanz- und Charterflügen sowie Airlinekooperationen

Nach dem Aus von Bozen-Rom sucht Air Alps neue Aufgaben

(Innsbruck, am 16.01.2013) Die der schweizerischen Remi Finanz- und Verwaltungs AG zugehörigen Fluggesellschaften Tyrol Air Ambulance und Welcome Air erhalten zum Jahresstart neue strategische Vorgaben. „Unsere Fluglinien werden mit neuer Kraft aus alten Stärken durchstarten“, so Remi-Group Eigentümer Urs Peter Koller, denn „Wir besinnen uns auf das eigentliche Kerngeschäft: Die Tyrol Air Ambulance verstärkt das Angebot von weltweiten Ambulanzflügen auf höchstem medizinischen Niveau. Die Welcome Air konzentriert sich auf Charterflüge und die Kooperation mit Austrian Airlines auf der Strecke Linz-Wien“.

Helldoppler und Porcham als Doppelspitze für Tyrol Air Ambulance und Welcome Air

Für die Umsetzung der Strategie wurden mit Manfred Helldoppler und Dr. Carolin Porcham zwei Spezialisten in das „Chefcockpit der Fluglinie“ gebeten. Der erfahrene Airliner Manfred Helldoppler war bis 2010 Geschäftsführer bei Tyrolean Airways und wechselte dann in die Geschäftsleitung der Welcome Aviation Group. Er ist für das Fluggeschäft verantwortlich. Der kaufmännische Bereich obliegt der Reorganisationsspezialistin Dr. Carolin Porcham, die ebenfalls bereits in der Geschäftsleitung des Unternehmens tätig ist. Der bis dato amtierende Geschäftsführer Oliver Ladurner, MsC verlässt das Unternehmen einvernehmlich und der Eigentümer dankt ihm für den großen Einsatz.

„Mit einer effizienten Organisation und qualitativen Angeboten werden wir täglich am besten Angebot in der Luft für unsere Ambulanzpatienten und Fluggäste arbeiten. Langjährigen Partnern wie dem ÖAMTC, den Versicherungen und der Austrian Airlines wird das Unternehmen weiterhin ein verlässlicher Partner bleiben“, so Manfred Helldoppler. Die Flüge für Austrian Airlines (Wet-Lease) auf der Strecke Linz-Wien werden weiter in bewährter Form durchgeführt.

Nach dem Aus der Hausstrecke wird Zukunft für Air Alps gesucht

Nachdem im November 2012 die Verträge mit dem Land Südtirol ausgelaufen sind, wurden die Flüge auf der Strecke Bozen-Rom eingestellt. Weitere Bemühungen und Angebote haben zu keiner Lösung geführt. Auch das Angebot ohne Subventionen zwei mal täglich die Strecke Bozen-Rom zu bedienen, wurde von der italienischen Luftfahrtbehörde ENAC abgelehnt. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und eine Auslastung unter 50 Prozent verhindern daher die Fortführung einer in Bozen stationierten Regionalfluglinie. Aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen befinden sich seit 2009 Mitarbeiter in der Lohnausgleichskasse. Aktuell ist ein Großteil davon betroffen. Gleichzeitig wird versucht, möglichst viele der in Österreich stationierten 22 Mitarbeiter in den Betrieb der Tyrol Air Ambulance zu übernehmen. Die Suche nach neuen Geschäftsfeldern wird vom Eigentümer weiter vorangetrieben, wobei aktuell noch keine konkreten Optionen spruchreif sind. Die Generalversammlung von Air Alps wird in Kürze einen neuen Geschäftsführer bestellen.

Seit 1976 begleitet das Team der international renommierten Tyrol Air Ambulance verletzte und erkrankte Menschen in ihre Heimat oder in ein Krankenhaus mit adäquater medizinischer Versorgung. Jährlich werden rund dreitausend Patienten auf höchstem medizinischen Niveau versorgt. Durch weltweite Vernetzung und Kooperationen ist der Einsatzradius der Flugambulanz beinahe unbegrenzt.



Die Welcome Air Luftfahrt GmbH & Co KG besteht seit dem Jahr 2000 und bedient neben Business- und Eventcharterflügen auch die Strecke Linz-Wien im Auftrag der Austrian Airlines. Die im Jahr 1998 gegründete Air Alps Aviation bediente zuletzt die Strecke Bozen-Rom. Insgesamt verfügen die drei Fluggesellschaften über neun Flugzeuge und erwirtschaften einen Jahresumsatz von 40 Mio. Euro. Alle Gesellschaften sind nach den höchsten internationalen Sicherheitsstandards zertifiziert.

Kontakt:

Mag. Christian Lamp
P8 HOFHERR
+43 (0)512 565616-31
+43 (0)664 88424588
c.lamp@hofherr.com